

# Die Kinder sollen zu Fuß gehen

„Schulexpress“: An 13 Sammelstellen spazieren die Lütten gemeinsam los

LANGEN. „Die Kinder haben Spaß dabei, sich morgens zu treffen. Wir sind heute die Haltestellen schon mal abgelaufen. Dann haben wir darüber gesprochen, wie man sich dort verhält und dass man auf die anderen Kinder wartet“, berichtet Klassenlehrerin Annika Kamp über erste Erfahrungen mit dem „Schulexpress“. Am Dienstag startete dieses Verkehrsprojekt an der Grundschule am Hinschweg in Langen.

Von 13 Sammelstellen gingen die Mädchen und Jungen gemeinsam zur Schule und sangen „Die Affen rasen durch den Wald“.

Verena Nölle aus Bremen hat bereits vor zwölf Jahren in der Hansestadt erstmals einen

„Schulexpress“ initiiert. Jetzt beteiligen sich auch die 280 Kinder der Grundschule am Hinschweg daran. Nölle war denn auch am Dienstag in Langen.

## Gefahr beim „toten Winkel“

Mit lauter Stimme demonstrierte sie den Schülern Gefahr und richtiges Verhalten beim „toten Winkel“ beim Lkw. Die Firma Transglobal-Logistik hatte dafür einen mächtigen 39-Tonner bereitgestellt. „Steffen, kannst Du mich sehen?“, rief Dustin den Fahrer des Trucks, der hoch über der Szenerie in seiner Kabine thronte. So lernten die Kinder ganz praktisch den Umgang mit dieser gefährlichen Situation.

Die Elternsprecher Ina Söller und Marion Weinandy haben den Langener „Schulexpress“ mit angestoßen, der von zwei Stiftungen und einigen Firmen und Institutionen gesponsert wird. „Es ist wichtig, dass Eltern mitmachen, manche müssen noch mitgenommen werden“, so Weinandy.

Die Schüler erhielten beim Projekttag viele Tipps zu Verkehr und Mobilität. Auch der Umgang mit dem Roller und ein Fahrrad-Training gehörten dazu.

Fine (8) war mit dem Rad zur Schule gekommen. „Ich werde mitlaufen, wenn's passt“, versprach sie. Auch Arjun (9) findet es toll, mit anderen Schülern zu Fuß zur Schule zu gehen. (stn)



Diese Langener Drittklässler konnten bei der Vorbereitung auf den „Schulexpress“ zudem bei einem Fahrrad-Parcours ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Foto Stehn